

# Datenschutzhinweise für Mandatsträger in Netzgesellschaften

Gültig ab 25. Mai 2018

Ab dem 25. Mai 2018 gelten mit der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) neue Regelungen zum Datenschutz. Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie nachstehend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Netzgesellschaften für den Austausch im Rahmen der Mandatsausübung in der Gesellschaft. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie als unseren Mandatsträger über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.

## A. Nutzung Ihrer Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen gemäß Art. 6 (1) lit c) DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir nach den geltenden Vorschriften zum Datenschutz.

Wir verwenden Ihre Daten, um Ihnen die Sitzungs- bzw. Beschlussunterlagen zuzustellen und Vergütungen für Ihre Tätigkeit als Mandatsträger zu überweisen.

Bei diesen Daten handelt es sich um, Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, aktuelle berufliche Tätigkeit, Bankverbindung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 (1) lit c) DSGVO, wonach wir als Verantwortlicher einer rechtlichen Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Ausübung des Mandats unterliegen. Diese ergibt sich insbesondere aus den § 106, 108 ff Aktiengesetz sowie den Vorgaben der jeweiligen Satzung.

Weitere personenbezogene Daten, wie bspw. Ihre E-Mailadresse oder Daten zu Ihrer Teilnahme an Gremiensitzungen verarbeiten wir nur im gesetzlich zulässigen Rahmen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der der DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des AktG sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

## B. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu den im AktG vorgesehenen Zwecken, insbesondere zur Begleichung der Vergütungen, der Kommunikation mit Ihnen als unserem Mandatsträger und zur Abwicklung unserer Sitzungen. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Soll beispielsweise das Stimmrecht durch einen Bevollmächtigten ausgeübt werden, ist der Nachweis über die Bevollmächtigung drei Jahre nachprüfbar festzuhalten.

## c. Weitergabe personenbezogener Daten

Zur Abwicklung der Beiratssitzungen (z. B. für Druck und Versand der Einladungen oder zur Durchführung der Sitzungen) können wir uns externer Dienstleister bedienen, die im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten geboten ist, z. B. an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

## D. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir löschen bzw. anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem AktG, dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO).

Für Daten, die im Zusammenhang mit der Mandatstätigkeit erfasst wurden, beträgt die Aufbewahrungsdauer regelmäßig 3 Jahre. Nach Beendigung ihrer Tätigkeit werden wir die gespeicherten Daten regelmäßig noch 10 Jahre aufbewahren. Darüber hinaus bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten nur auf, soweit dies im Zusammenhang mit möglichen Ansprüchen gegen uns erforderlich ist. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt in der Regel 3 Jahre, in manchen Fällen auch bis zu 30 Jahren.

## E. Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an uns wenden. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Buchstabe **F** dieser Datenschutzhinweise. Das umfasst das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

## Widerspruchsrecht:

**Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die unter Buchstabe F dieser Datenschutzhinweise angegebene Adresse.**

## F. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Avacon AG, Schillerstr. 3, 38350 Helmstedt

Unser Datenschutzbeauftragter ist Herr Werner Riedel (BF-Datenschutz@avacon.de).

Stand: 25. Mai 2018